

**Deutscher Mieterbund
Mieterverein Ostfriesland e.V.**

Beitrittserklärung Wohnungsmieter

Mitgliedsnummer: _____

Aurich

Emden

Norden

A) Mitglied

B) Mitglied

Nachname _____ Nachname _____

Vorname _____ Vorname _____

Geb.-Datum _____ Geb.-Datum _____

Datum

Unterschrift

Datum

Unterschrift

Anschrift der gemeinsam genutzten Wohnung für A) +B)

Straße, Hausnummer _____ Tel.: _____

Fax: _____ Mobil: _____

PLZ, Ort: _____

E- Mail: _____

Die unter A) und B) eingetragenen Personen beantragen jeweils die **Vollmitgliedschaft** mit allen Rechten und Pflichten. **Bewohnen die unter A) und B) genannten Personen nicht mehr eine gemeinsame Wohnung, endet die Partnermitgliedschaft und für jede Vollmitgliedschaft wird von jedem Mitglied ein eigener Beitrag erhoben.**

Die angeheftete Satzung ist Bestandteil dieses Aufnahmeformulars.

Zahlungsweise: Einzugsermächtigung Barzahlung Überweisung

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich widerruflich den Mieterverein Ostfriesland e. V. , den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Unterschrift Kontoinhaber: _____

Ich war/bin bereits Mitglied im Mieterverein:

Name des Vereins:

Von:

Bis:

Beitrag gezahlt bis:

Deutscher Mieterbund **Mieterverein Ostfriesland e.V.**

Mandatsreferenznummer: Wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Mieterverein Ostfriesland e.V. widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden wiederkehrenden Zahlungen aus meiner / unserer Mitgliedschaft bei Fälligkeit durch Lastschriftzahlungen von meinem / unserem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Mieterverein Ostfriesland e.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Unter der Bezeichnung "wiederkehrende Zahlung" zählen aus der Mitgliedschaft fällige Zahlungen wie z. B. Mitgliedsbeiträge, Schreibgebühren, Rücklastgebühren und ähnliche Fälligkeiten.

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tätige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung bis auf einen Tag vor Belastung verkürzt werden kann.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Kreditinstitut

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

DE _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _
IBAN:

_ _ _ _ _ _ / _ _ _ _ **(optional)**
BIC

Sollte Ihr Kreditinstitut Ihre IBAN und BIC nicht auf Ihrer EC-Karte vermerkt haben, finden Sie diese auf Ihren Kontoauszügen.

Datum

Unterschrift /en

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung der Mitglieder des Mieterverein Ostfriesland e. V.

- Ausschließlich für eigene Zwecke der Vereins- und Mitgliederverwaltung sowie zur Umsetzung und Erfüllung der satzungskonformen Vereinsziele werden von den Mitgliedern persönliche Daten durch den Mieterverein verarbeitet. Die gespeicherten Daten werden nach den gesetzlichen Vorgaben gelöscht, insbesondere sobald der Zweck die Datenspeicherung nicht mehr rechtfertigt oder die Daten unrichtig sind.
- Der Mieterverein Ostfriesland e. V. ist Mitglied im Landesverband Niedersachsen-Bremen des Deutschen Mieterbundes und über diese Mitgliedschaft dem Dachverband Deutscher Mieterbund e. V. angeschlossen. Daher kann es zur Wahrung berechtigter Interessen des Mietervereins oder Dritter erforderlich sein, die erhobenen Daten über die Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft hinaus zu verarbeiten.
- Die Veröffentlichung von persönlichen Daten oder Bildern in den von der Organisation des Deutschen Mieterbundes, seinen Landesverbänden und Mietervereinen genutzten Medien erfolgt nur mit Zustimmung des betroffenen Mitgliedes, sofern nicht die Daten allgemein zugänglich sind.
- Soweit die Verarbeitung aus berechtigtem Interesse erfolgt, dürfen die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Gegen die Verarbeitung kann aufgrund besonderer Situationen Widerspruch eingelegt werden.
- Erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung für bestimmte Zwecke, kann diese vom Betroffenen jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor dem 25. Mai 2018 abgegeben wurden.
- Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung und auf Einschränkung der Bearbeitung und Datenübertragbarkeit. Zudem hat der Betroffene das Recht zur Beschwerde beim Datenschutzbeauftragten oder auch bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Die vorstehenden datenschutzrechtlichen Erklärungen habe ich vor der Aufnahme in den Mieterverein Ostfriesland e. V. gelesen und willige darin ein.

Emden/Norden/Aurich, den _____

(Unterschrift Mitglied)

Deutscher Mieterbund

Mieterverein Ostfriesland e.V.

SATZUNG

§ 1 Name und Sitz

1. Der Verein führt den Namen: Deutscher Mieterbund, Mieterverein Ostfriesland e.V.
2. Er hat seinen Sitz in Emden und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Aurich eingetragen.
3. Der Verein ist dem Deutschen Mieterbund e.V. Landesverband Nds.-Bremen angeschlossen.

§ 2 Zweck

1. Der Verein bezweckt den Zusammenschluss aller Mieter, Untermieter und Pächter von Emden und Umgebung mit dem Ziele, ihre Interessen in allen Miet-, Pacht- und Wohnungsangelegenheiten zu wahren und zu vertreten und das gesamte Wohnungswesen nach Grundsätzen zu regeln, die dem Gedeihen der deutschen Familie entsprechen.
2. Die Verwirklichung des Zieles wird erstrebt durch:
 - a) Einwirkung auf die öffentliche Meinung und die Gesetzgebung,
 - b) Wahrnehmung der Belange der Mitglieder in allen Miet- und Wohnungssachen.
3. Parteipolitische und religiöse Bestrebungen sowie ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb sind grundsätzlich ausgeschlossen.

§ 3 Mitgliedschaft

Mitglied kann jeder Mieter, Untermieter und Pächter werden, der diese Satzung anerkennt. Nichtmieter können als Mitglieder aufgenommen werden, wenn von ihrer Zugehörigkeit zum Verein eine Förderung desselben zu erwarten ist.

§ 4 Aufnahme, Austritt, Ausschluss

1. Die Aufnahme erfolgt auf Grund schriftlicher Anmeldung. Das Mitglied erhält bei Aufnahme eine Abschrift der Satzung. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

2. Die Mitgliedschaft erlischt:

a) durch freiwilligen Austritt jeweils nur zum Ende eines Kalenderjahres. Die Kündigung muss bis spätestens zum 1. Oktober durch eingeschriebenen Brief mitgeteilt werden. Der Austritt kann frühestens zum Ende des zweiten Kalenderjahres nach dem Eintrittsjahr erfolgen.

b) durch Tod.

c) durch den Ausschluss.

3. Der Ausschluss kann erfolgen durch:

a) wenn das Mitglied mit der Beitragszahlung mehr als 6 Monate im Rückstand ist.

b) wenn das Verhalten des Mitgliedes sich mit Zweck und Ziel des Vereins nicht vereinbaren lässt.

Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand.

4. Der Ausschluss ist dem Mitglied unter Angabe der Gründe schriftlich mitzuteilen. Das Mitglied hat das Recht der Berufung an die Mitgliederversammlung innerhalb eines Monats nach Empfang der Mitteilung. Bis zur Entscheidung über die Berufung kann es seine Mitgliedschaft nicht ausüben.

§ 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Jedes Mitglied hat das Recht, die Einrichtungen des Vereins in Anspruch zu nehmen.

2. Den Mitgliedern wird unter anderem gewährt:

a) kostenlose Auskunft in allen Mietangelegenheiten,

b) Erteilung schriftlicher Auskünfte in allen Miet- und Wohnungsfragen. Hierfür wird ein Unkostenbeitrag erhoben, dessen Höhe durch den Vorstand festgesetzt wird.

3. Aus der Gewährung der Rechtsbetreuung durch den Verein stehen den Mitgliedern keinerlei Ansprüche an den Verein zu.

§ 6 Beitrag und Aufnahmegebühr

1. **Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld und mindestens einen ordentlichen Beitrag zu zahlen. Der Beitrag wird jährlich erhoben und ist für ein Jahr im voraus zu zahlen. Jedes Mitglied kann über den ordentlichen Beitrag hinaus freiwillige Beiträge zahlen. Die Höhe des Eintrittsgeldes und des ordentlichen Jahresbeitrages bestimmt die Mitgliederversammlung; sie hat auch das Recht, eine alle Mitglieder gleichmäßig treffende Sonderumlage zu beschließen.**
2. **Die Pflicht zur Beitragszahlung beginnt mit dem ersten Tage des Quartals, in dem die Anmeldung erfolgt. Bei der Aufnahme ist das Eintrittsgeld und mindestens ein ordentlicher Jahresbeitrag zu zahlen.**
3. **Der Beitrag ist eine Bringschuld. Für jede Anmahnung des Beitrages wird ein Unkostenanteil erhoben, dessen Höhe vom Vorstand festgesetzt wird.**
4. **Von den Mitgliedern über den ordentlichen Beitrag hinaus freiwillig geleistete Beträge (Abs. 1 Satz 3) gelten als Mitgliedsbeiträge und sind für die allgemeinen Vereinszwecke zu verwenden.**

§ 7 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind: 1. der Vorstand 2. die Mitgliederversammlung

§ 8 Der Vorstand

1. **Der Vorstand besteht aus 2 Vertretern, von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit gewählten Vereinsmitgliedern: Dem 1. und dem 2. Vorsitzenden.**
2. **Jedes Vorstandsmitglied ist allein vertretungsberechtigt.**
3. **Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt vier Jahre. Für ein Mitglied, das während der Amtszeit ausscheidet, findet in der nächsten Mitgliederversammlung eine Ersatzwahl für den Rest der Wahlzeit statt. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl im Amt.**
- 4.

§ 9 Beschlussfassung über sämtliche Vereinsangelegenheiten

1. **Dem Vorstand obliegt die Beschlussfassung über sämtliche Vereinsangelegenheiten, soweit sie nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.**
2. **Zur Durchführung der Vereinsarbeit (Beitrags- und Kassenangelegenheiten, Auskunftserteilung usw.) kann der Vorstand die erforderlichen Mitarbeiter einberufen und Arbeitsausschüsse bilden.**
3. **Das Nähere regelt die Geschäftsordnung, die vom Vorstand beschlossen wird.**

§ 10 Mitgliederversammlung

- 1. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand unter Bekanntgabe der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens 14 Tagen einberufen. Die Einberufung erfolgt durch Bekanntgabe in der Mieterzeitung oder Einzeleinladungen bzw. in der örtlichen Tageszeitung.**
- 2. Die Mitgliederversammlung hat neben den ihr durch das Gesetz zugewiesenen Aufgaben insbesondere zu beschließen über:**
 - a) Geschäftsbericht**
 - b) Jahresabschluss**
 - c) Entlastung des Vorstandes**
 - d) die Wahl des Vorstandes und Rechnungsprüfer**
 - e) Satzungsänderungen**
 - f) Auflösung des Vereins.**
- 3. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter geleitet.**
- 4. Eine Mitgliederversammlung findet nur im 2-Jahresturnus statt.**

§ 11 Mitgliederversammlung

- 1. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.**
- 2. Die Versammlung ist stets beschlussfähig; sie beschließt mit einfacher Mehrheit, mit Ausnahme von Anträgen auf Satzungsänderungen. Beschlüsse werden in einfacher Schriftform bekundet.**
- 3. Über den Gang der Versammlung ist eine Niederschrift zu führen, die vom Versammlungsleiter und zwei Versammlungsteilnehmern zu unterzeichnen ist.**

§ 12 Vereinsarbeit

In en Vorstand und zur Mitarbeit (§9 Abs. 2) dürfen nur Personen berufen werden, die volljährig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

- 1. Sämtliche Ämter sind Ehrenämter.**

§ 13 Rechnungsprüfer

1. Zwei Rechnungsprüfer werden von der Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit auf die Dauer von vier Jahren gewählt.
2. Die Rechnungsprüfer sind verpflichtet, vor Durchführung der Mitgliederversammlung eine Prüfung der Geschäfts- und Kassenführung der Bücher und Belege vorzulegen.

§ 14 Satzungsänderung

Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

§ 15 Auflösung

1. Ein Antrag auf Auflösung des Vereins muss mindestens sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich und mit Begründung eingereicht werden.
2. Der Antrag bedarf zu seiner Annahme einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder, wobei diese Mehrheit mindestens die Hälfte der Vereinsmitglieder darstellen muss. Steht eine solche Mehrheit nicht fest, so ist auf Antrag eine neue Versammlung einzuberufen. Die neue Versammlung ist für die Entscheidung zuständig, ohne Rücksicht darauf, ob die Dreiviertelmehrheit auch mehr als die Hälfte der Mitglieder darstellt.
3. Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen an den Deutschen Mieterbund e.V. Landesverband Niedersachsen-Bremen, dem auch die Vereinsakten zu übergeben sind.

§ 16 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 17 Gerichtsstand

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist für alle Ansprüche und Streitigkeiten zwischen dem Verein und den Mitgliedern der Sitz des Vereins.

Die Satzung ist errichtet in Emden am 27. April 1989, geändert in Emden am 03. Mai 1999 und geändert in Emden am 03.05.2012.

Die vorstehende Satzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese an.

Emden/Aurich/Norden, den

.....

Unterschrift Mitglied